



# Exkursion zu den Energie-Pionieren

Ökoregion Kaindorf • Solidarregion Weiz •  
Energieschaustraße Oststeiermark

17. und 18. September 2010

[www.gemeindeentwicklung.at](http://www.gemeindeentwicklung.at)



# Ökoregion Kaindorf

---

Sechs oststeirischen Gemeinden haben sich zur Ökoregion Kaindorf zusammengeschlossen um gemeinsam einen neuen, ökologischen und nachhaltigen Weg zu beschreiten. Die mehrfach ausgezeichnete Umwelt-Muster-Region betreibt eine ökologische Kreislaufwirtschaft und versorgt sich weitgehend mit erneuerbarer Energie. Ökologie und Wirtschaftlichkeit schließen sich nicht aus und die gesamte Bevölkerung macht mit. Die Grundidee ist auch auf andere Gemeinden und Regionen übertragbar.

Derzeit sind acht Schwerpunktbereiche definiert, zu denen in Arbeitsgruppen Lösungsansätze erarbeitet werden: Heizen und Strom, Mobilität, Wohnbau und Sanierung, Landwirtschaft und Humusaufbau, Wind und Wasser, Energiesparen, Kaufverhalten und Bewusstseinsbildung, Förderung und Finanzierung.



Der Verein Ökoregion Kaindorf dient als Netzwerk für alle Aktivitäten und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden, den Wirtschaftstreibenden, den Arbeitsgruppen und der Bevölkerung.

Ziel aller Projekte ist in erster Linie die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Innerhalb von vier Jahren soll der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Region halbiert werden. In weiterer Folge will die Region z.B. durch Humusaufbau und andere CO<sub>2</sub>-bindende Maßnahmen in Richtung CO<sub>2</sub>-Neutralität gehen. Diese Ziele sollen durch wirtschaftlich attraktive Lösungen erreicht werden.

[www.oekoregion-kaindorf.at](http://www.oekoregion-kaindorf.at)

## Solidarregion Weiz

---

In der benachbarten Solidarregion Weiz geht es um die Halbierung des eigenen Energiebedarfs bis 2020 für die gesamte Oststeiermark. Die Weizer BürgerInnen wollen nicht nur Energiesparen und die lokale Wirtschaft stärken, sondern auch den eigenen Lebensstil umstellen und sich für soziale Gerechtigkeit einsetzen. Solidarität heißt Zusammenhalten. In Zeiten der Globalisierung kann es letztlich nur mehr ein Zusammenhalten aller Menschen auf dieser Erde geben, eine Globalisierung an der Basis.

Zwölf ganz konkrete Handlungsschritte für eine soziale, ökologische und wirtschaftliche Besserstellung der Region werden bereits umgesetzt: Solidarkredit und Solidarsparbuch, Solidarkatalog von UnternehmerInnen in der Region Weiz, Direktvermarktung durch regionale Bio/Bauern sowie eine Informationskampagne für Fair-Trade-Produkte, Open Space der Jugend, Solidargipfel zur Situation alter Menschen in der Region Weiz, ein Haus für Alt und Jung, Selbstverpflichtung, regionale Produkte zu kaufen, 50%iger Umstieg auf erneuerbare Energie in der Region Weiz bis 2020, u.a.m.

[www.solidarregion.at](http://www.solidarregion.at)



## Energieschaustraße Oststeiermark

---

Die Oststeiermark ist eine Region mit europaweitem Vorbildcharakter im Bereich erneuerbarer Energie. Dort hat sich eine Vielzahl an „Energie-Pionieren“ schon vor Jahren für das Betreiben alternativer Energieanlagen entschieden. Viele innovative nachhaltige Technologien werden in der Praxis angewandt, um die Energieversorgung möglichst regional zu gewährleisten.

Die 1. Internationale Energieschaustraße bietet die Gelegenheit, den Sektor der erneuerbaren Energie zu erleben und zu verstehen. Für diese Exkursion wurden aus über 100 Standorten geeignete Objekte zur Besichtigung ausgewählt. Neben den verschiedenen Technologien werden wir vor allem Menschen kennenlernen, die mutig Verantwortung übernommen haben und wertvolle Tipps für Salzburger Vorhaben geben können! Lernen wir von diesen Pionieren!

[www.energieschaustrasse.at](http://www.energieschaustrasse.at)

# Programm

---

Freitag, 17. September 2010

Ökoregion Kaindorf

9.00 Uhr Abfahrt St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

9.30 Uhr Zustiegsmöglichkeit in Eugendorf, Parkplatz Hofer, Gewerbestraße 1a

12.30 Uhr Mittagessen „Steirerrast“  
Ökoregion-Genusswirte fördern durch den vermehrten Einsatz regionaler und heimischer Produkte den ökologischen und nachhaltigen Gedanken.

13.30 Uhr Vortrag und Präsentation der Ökoregionprojekte mit anschließender Diskussion mit Geschäftsführer Joachim Ninaus

15.0 Uhr Besichtigungsrundgang

Dämm-Musterhäuser: Zwei mit je einer Glühbirne beheizte Musterhäuser wurden zur Veranschaulichung der Wärmedämmung errichtet. Das linke Haus wurde mit herkömmlicher Ziegelbauweise errichtet, das rechte Haus wurde nach Niedrigenergiestandard ausgeführt und spart 80 % der Energie. Am Tag der Eröffnung konnten die BesucherInnen einen Innenraum-Temperaturunterschied von 10 °C feststellen.

Solartankstelle mit der Möglichkeit E-Bikes und E-Roller zu testen  
Der Stromanbieter von der Ökoregion Kaindorf hat der Gemeinde die Solartankstelle am Park & Ride Platz zur Verfügung gestellt, um den Besitzern von E-Rollern und E-Bikes während der Parkdauer eine Gratis Lademöglichkeit zu bieten.



1. Bitumenfreier Asphalt: Das vielleicht innovativste Straßenbauvorhaben Österreichs der letzten Jahre wurde im Herbst 2009 in der Ökoregion Kaindorf umgesetzt. Die Ausführung eines Radweges erfolgte mit einem bitumenfreien Fahrbahnbelag.

- 17.00 Uhr Humusaufbau in Hartl  
Besichtigung eines Versuchsbauern: Ziel in der Ökoregion ist eine Humusanreicherung von 4 Prozent auf 30 cm Bodentiefe, dadurch können 400 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Hektar gebunden werden. Würde auf allen 14.000 Quadratkilometer Ackerflächen Österreichs ein solcher Kompost aufgebracht, könnte das eine CO<sub>2</sub>-Bindung von mehr als 10 Millionen Tonnen betragen. Das wäre die Menge, die Österreich laut Kyoto-Protokoll einsparen müsste.
- 17.45 Uhr Besichtigung der Photovoltaik-Anlage und Kleinbierbrauerei in Ebersdorf
- 18.30 Uhr Biobierbrauerei Tonibräu  
Jause und Möglichkeit des Austausches mit GemeindevertreterInnen und Vereinsmitgliedern aus der Ökoregion Kaindorf
- 20.00 Uhr Abfahrt nach St. Margarethen, Gasthof Rauch-Schalk (Übernachtung)



## Samstag, 18. September 2010

- Gruppe A Energieschaustraße Weiz
- 8.15 Uhr Abfahrt nach Großwilfersdorf
- 8.40 Uhr Passivhaus-Bürogebäude in Großwilfersdorf, Energiedach mit Photovoltaikanlage (15 kW) beschattet, liefert Strom ins Netz, Restwärme mittels Biomasse vom Nachbarn, 537 m<sup>2</sup> Nutz- und 130 m<sup>2</sup> Photovoltaikfläche
- 9.40 Uhr Abfahrt nach Weiz

10.30 Uhr Kommunale Gebäudesanierung  
Energetische Sanierung auf Passivhausstandard, Energieeinsparung 85 %

#### Energieeffizientes Gebäude

Einzigartiges Beispiel für energieoptimiertes Bauen, aufgrund der täglichen Ausrichtung nach dem Sonnenstand, benötigt keine zusätzliche Heizung und produziert Elektrizität

#### Plusenergiehaus

24 Wohneinheiten gebaut aus regionalem Tannenholz, minimale Kosten bei maximaler Energieeffizienz, erzeugt selbst mehr Energie als es verbraucht

13.00 Uhr Mittagessen Gasthof Ederer

14.15 Uhr Abfahrt nach Salzburg

17.45 Uhr Ankunft Salzburg



Gruppe B Solidarregion Weiz

8.30 Uhr Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH  
Solidarbetrieb in St. Margarethen  
Die Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH ist ein sogenannter Solidarbetrieb in der Region Weiz, der mit 300 MitarbeiterInnen Biomasseheizungen erzeugt. Das Unternehmen versteht sich als Teil von Gesellschaft und Natur, und hat zum Ziel ökonomische, soziale und ökologische Gesundheit zu bewirken.

10.00 Uhr Abfahrt nach Weiz

- 10.30 Uhr Regionale Versorgung mit Maria Hirschböck u.a.  
Direktvermarktung durch regionale Bio/Bauern: Die Direktvermarktung durch heimische, konventionelle Bauern und auch durch unsere heimischen Biobauern wird in der Solidarregion Weiz professionalisiert. Nicht nur vereinzelt und einige Tage am Bauernmarkt, sondern ein ständiges Angebot, ist das Ziel. Eine Arbeitsgruppe koordiniert in der ganzen Region Bauern und Geschäfte, die bereit sind, direkt zu vermarkten. Geplant ist auch eine freiwillige Verpflichtung aller Interessierten und solidarischen Menschen, beim Kauf von Produkten darauf zu achten, dass die Erzeugnisse vorrangig aus einer regionalen und verantwortungsbewussten Produktion stammen. Ein eigenes „Solidarsiegel“ für die Region Weiz sollte all diese Produkte für die Konsumenten schnell erkennbar machen.
- 11.30 Uhr Treffen mit PolitikerInnen, InitiatorInnen und LeiterInnen der Solidarregion Weiz  
Bezirkshauptmann Rüdiger Taus, Bgm. Christoph Stark, Fery Berger, Manuela Rumpf im Pfarrhof Weiz
- 13.00 Uhr Mittagessen Gasthof Ederer
- 14.15 Uhr Abfahrt nach Salzburg
- 17.45 Uhr Ankunft Salzburg



# Kosten und Anmeldung

---

Kosten: € 48,-

Inkl. Übernachtung, Busfahrt und Führungen; Aufzahlung Einzelzimmer € 10,-

Stornobedingungen: bis 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung fällt keine Stornogebühr an. Bei Rücktritt 6 Tage bis zum Beginn der Veranstaltung sind 50 Prozent des Beitrages, nach Beginn ist der volle Beitrag zu entrichten.

Anmeldung:

Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk

Alexander Glas

Imbergstraße 2/II • 5020 Salzburg

Tel: 0662-872691-13 • Fax: 0662-872691-3

E-Mail: [alexander.glas@sbw.salzburg.at](mailto:alexander.glas@sbw.salzburg.at) • [www.gemeindeentwicklung.at](http://www.gemeindeentwicklung.at)

Bitte Adresse, Telefonnummer, Zustiegsort und Gruppenteilnahme (2. Tag: Gruppe A oder B) angeben. Gratis Parkmöglichkeit gegeben.



Die Gemeindeentwicklung Salzburg versteht sich als Kompetenzzentrum zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in den Städten, Gemeinden und Regionen im Land Salzburg.

